

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

Fax : (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2018

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 10.12.2018****öffentlich****9.2.5 Ost-West-Achse: Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines
Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses
-Sammelumdruck-
3211/2018****Beschluss:**

1. Der Rat berücksichtigt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.
2. Der Rat spricht sich für eine U-Bahn-Variante zwischen Heumarkt bis Moltkestraße/Eisenbahnring mit unterirdischer Anbindung des Abzweiges der Linie 9 am Neumarkt aus.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse einen Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für den gesamten Streckenverlauf von Weiden-West bis Bensberg (Linie 1) sowie den betroffenen Abschnitt der Linie 9 vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Variantenprüfung zu untersuchen, ob eine U-Bahnrampe in der Jahnstraße oder im Mauritiussteinweg platziert werden kann. Außerdem soll geprüft werden, ob und wie bauliche Vorsorgemaßnahmen für eine Fortführung der U-Bahn nach Deutz, in die Dürener Straße und in Richtung Weiden berücksichtigt werden können.
5. Die Außenäste (Universitätsstraße bis Weiden-West und Deutzer Freiheit bis Bensberg) sind für den Einsatz von Langzügen zu ertüchtigen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung der beschlossenen Variante zur Ost-West-Achse durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

Mit 9 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

Mit 6 Nein-Stimmen (5 Grüne, 1 Linke)

Mit 2 Enthaltungen (2 SPD)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Die Oberbürgermeisterin



Stadt Köln

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax : (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2018

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 10.12.2018

öffentlich

**Zusatzantrag zu Top 9.2.5 Ost-West-Achse
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Lothar
Müller/ Die Linke
AN/1816/2018**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in den Beschluss aufzunehmen und als Handlungsauftrag an die Verwaltung weiterzugeben.

~~1. Deutliche Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs auf der Ost-West-Achse Rückbau von Fahrstreifen und Stellplätzen zugunsten des Umweltverbundes zu Fuß, Rad und ÖPNV.~~

2. Eine schriftliche Aussage der zuständigen technischen Aufsichtsbehörde bei der Bezirksregierung Düsseldorf über eine potentielle Ausnahmegenehmigung für den Betrieb von Straßenbahnzügen (90m) über die gesetzlich erlaubten 75m
3. Erhalt des Abzweiges der Linie 9 vom Neumarkt nach Sülz
4. Ebenso muss während der gesamten möglichen Bauzeit im Mauritiusviertel die Straßenbahn weiter von Köln-Sülz – Universität – Bahnhof Süd – Neumarkt erhalten bleiben.
5. Langzüge auf der Aachener Straße
 - 5.1. Neben der Verlängerung werden auch die Haltestelle verbreitert, die ein hohes Aufkommen an Fahrgästen haben, zum Beispiel: Universitätsstraße , Melaten, Gürtel, Bahnstraße, Weiden Zentrum.
 - 5.2. Aufstellflächen an den Zu- und Abgängen und verbesserte Querung der Fahrgäste über die Aachener Straße.
 - 5.3 Keine Zusammenlegung von Haltestellen
 - 5.4. Keine Verlegung der Haltestellen
 - 5.5. Der Einsatz von Langzügen geschieht zur Kapazitätserweiterung. Daher wird eine Taktausdünnung von betroffenen Linien, auch bei den Verstärkern abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.:

Mehrheitlich abgelehnt:

Mit 8 Ja-Stimmen (5 Grüne, 2 SPD, 1 Linke)

Mit 9 Nein-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 2.:

Mehrheitlich beschlossen:

Mit 14 Ja-Stimmen (4, CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 FWK)

Mit 3 Nein-Stimmen (3 CDU)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 3.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 4.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.1.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.2.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.3.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.4.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.5.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)